

## Presseinformation der Hilpert GmbH & Co. KG

Hilpert realisiert Wärmeräume im Thermalbad

## Eintauchen in die Welt der Wärme

Bad Rothenfelde/Fulda, 27. August 2014. Im Freizeitbad Carpesol in Bad Rothenfelde genießen die Badegäste den Luxus von 800 Quadratmeter Wasserfläche. Mit dem Carpespa bietet der Komplex darüber hinaus eine sehenswerte Wellnesslandschaft. Hilpert plante und baute für die Thermenwelt zwei Dampfbäder und ein Tecaldarium.

Das im Jahr 2013 neu errichtete Thermal- und Solebad liegt zwischen Osnabrück, Bielefeld und Münster nahe dem Teutoburger Wald. Seine moderne Architektur schafft ein einzigartiges Flair, das den Gast umgibt. Sechs verschiedene Thermal- und Solebecken fördern mit vitalisierender Bad Rothenfelder Natursole Gesundheit und Entspannung. Dabei übernimmt auch das Spa eine wichtige Rolle.

In den Dampfbädern des Carpespa umhüllt wohltuender Nebel den Körper und befreit die Atemwege. Kostenlose Salzpeelings wirken hautverjüngend. Stimmungsvolles Farblicht und ein schnörkelloses Design unterstreichen die Wohlfühlatmosphäre in den Räumen, die Hilpert entwarf und errichtete. Sie bieten ungetrübtes Badevergnügen – auch dank vieler raffinierter Details: So unterstützen beispielsweise die Deckenkonstruktionen mit glattem Tonnengewölbe die Hygiene, da Kondenswasser sauber zum Rand hin ablaufen kann und nicht in den Ecken haften bleibt oder gar Schimmel bildet. Für Trittsicherheit im feuchtwarmen Klima sorgen rutschhemmenden Beläge auf der unteren Bank und auch an den Kanten der oberen Wärmebänke. In der Keramikmanufaktur Hilpert wurden sie eigens für das Projekt angefertigt.

Dasselbe gilt für die keramischen Einfassungen der Fenster. In einem Dampfbad eröffnen drei Fenster den Ausblick nach draußen. Im anderen lassen sie das warme Licht des Flurs einfallen. Unterschiedlich sind auch die Elemente für den Dampfauslass: einmal als Turm, das andere Mal als mittiges Objekt platziert, sorgen sie für eine gleichmäßige Verteilung des Nebels im Raum.

## **Intensive Wirkung**

Ebenso ideenreich wie einzigartig ist das Tecaldarium des Carpesol. Denn es kombiniert ein sanftes Wärmestrahlungsbad mit Infrarottechnologie. Während des Bads ruht der Gast auf Wärmebänken, deren körpergerechte Form von großen dreidimensionalen keramischen Elementen aus der Manufaktur Hilpert gebildet wird. Sie durchströmen den Körper von hinten mit wohltuender Wärme. Währenddessen blickt der Badegast auf Stelen, in die Infrarotstrahler integriert sind. Auf Knopfdruck kann er diese aktivieren und genießt damit zugleich Tiefenwärme von vorne.

340 Wörter

ABDRUCK FREI – BELEGEXEMPLAR ERBETEN

## Informationen unter:

Hilpert GmbH & Co. KG, Nobelstraße 4, 36041 Fulda,

Tel. 0661/92808-0, Fax 0661/92808-70, E-Mail: info@hilpert-fulda.de, www.hilpert-fulda.de. **Pressekontakt:** inPublic Unternehmenskommunikation, Annette Mulitze, Schillerstraße 43, 35428 Langgöns, Tel. 06403/776454, Fax 06403/776455, E-Mail: info@inpublic.de.







Bilder 1a und 1b: Ein angenehmes Raumklima unterstützt die raffinierte Deckenkonstruktion der Dampfbäder von Hilpert. Fotos: Hilpert / Carpesol (rechtes Bild)







Bilder 2a - 2c: In den Dampfbädern von Hilpert umhüllt wohltuender Nebel den Körper und befreit die Atemwege. Hier ist der Dampfauslass mittig platziert.

Fotos: Hilpert / Carpesol (rechtes Bild)





Bilder 3a und 3b: Milde Wärme umgibt den Badegast im Tecaldarium. Das Carpesol kombiniert in einzigartiger Weise Wärmestrahlungs- und Infrarottechnik. Fotos: Hilpert / Carpesol (rechtes Bild)

Als Keramikmanufaktur mit einer mehr als fünfzigjährigen Tradition bietet die Hilpert GmbH & Co. KG ein umfangreiches Sortiment handgefertigter Formteile für vielfältige Anwendungen. Neben Kaminen und Kachelöfen sind es heute vor allem Thermen und Bäder, in denen die formenreiche Keramik gefragt ist. Daher zählt außer der Herstellung der Keramik für Dampfbäder, Wärmeräume und Traumbäder insbesondere deren Konzeption und Ausführung zum Leistungsumfang. Private, öffentliche und gewerbliche Bauherren im In- und Ausland schätzen die ideenreichen Konzepte, das handwerkliche Know-how und die Innovationskraft des mittelständischen Unternehmens. Eine Reihe namhafter Projekte wie die Wellnessbereiche und Thermen im Freizeitbad "Sieben Welten" in Fulda, im Ferienkomplex "Weiße Wiek" in Boltenhagen, im "Dünenmeer Hotel & Spa" in Dierhagen, im Resorthotel am Obersalzberg in Berchtesgaden oder in der Tiroltherme Aqua Dome in Längenfeld sowie zahlreiche Thermenanlagen für Drei-, Vier- und Fünf-Sterne-Hotels und Privathäuser belegen dessen Kompetenz. Die Hilpert GmbH & Co. KG ist Mitglied von HUFLAND e.V.